

Eltville, den 24. Januar 2022

## Abschlussbericht

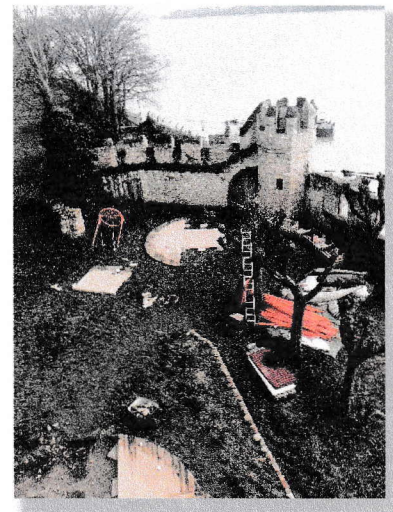
Projekt 19/08

„Der Jugendpark der Kulturen Eltville startet durch! Ohne Begegnung keine Freundschaft.“

### 1. Teilprojekt: „Unsere Welt ist in Bewegung“

In 2 Aktionen konnten wir 2019 mit jeweils 6 Jugendlichen den Zirkuswagen restaurieren. Unter Anleitung und Betreuung von Rolf Lang wurde Holz abgeschliffen, Fensterrahmen bearbeitet, Zuglöcher gestopft und der gesamte Wagen mit Natur-Leinöl-Farben gestrichen. Somit konnte er als zusätzlicher Besprechungs- und Lagerraum genutzt werden. Im Frühjahr 2019 wurde die Jurte mit Hilfe von Jugendlichen und Erwachsenen gemeinsam aufgebaut. Nun gab es einen trockenen Ort, an dem der geplante „Jugendtreff am Freitag“ bei jedem Wetter stattfinden konnte.

Von April bis Juni 2020 musste der Jugendtreff leider pandemiebedingt ausgesetzt werden.

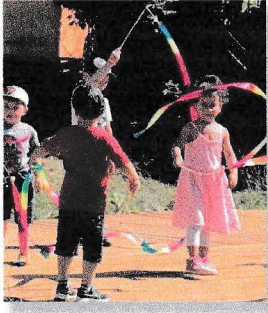


### 2. Teilprojekt: „Du gehörst dazu“



Der erste offene „Jugendtreff am Freitag“ startete im Juni 2019. Zunächst war das Interesse der Jugendlichen nicht sehr groß. Mit dem Start des Fotoprojekts im September wurde der JuPaKu bekannter und bekam mehr Zulauf. Für das Fotoprojekt fotografierten sich 38 Jugendliche gegenseitig und kamen darüber ins Gespräch. Zugewanderte Jugendliche kamen in Kontakt mit einheimischen Jugendlichen.

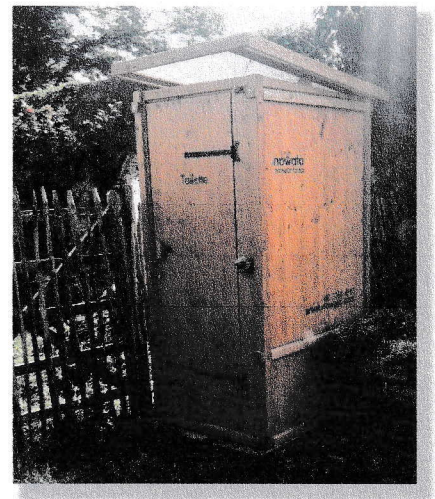
Bei der Eröffnung der Fotoausstellung und der anschließenden Party feierten über 50 junge Menschen aus unterschiedlichen Communities fröhlich und friedlich gemeinsam.



Von April bis September 2020 erweiterten wir die Projektidee und stellten den Park an Wochenenden geflüchteten Familien zur Verfügung. Sie konnten sich im weitläufigen Gelände coronakonform mit Familie und Freunden treffen, die Kinder konnten spielen und gemeinsam schöne Stunden verbringen. An den Vormittagen stellten wir den Park Eltviller Kindergärten zur Verfügung, in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus wurde 2 x pro Woche ein regelmäßiges Sportprogramm angeboten.

Im Oktober 2020 konnte endlich Strom in den Jugendpark verlegt werden, die Kosten hierfür übernahm die Stadt Eltville. Leider war es nicht möglich eine Wasserleitung in den Jugendpark zu verlegen. Wir behelfen uns weiterhin mit dem Wasseranschluss im Burgkeller.

Aufgrund der Sanierungsmaßnahmen an der Eltviller Burg wurden die öffentlichen Toiletten, die auch von Besuchern des Jugendparks genutzt wurden, abgebaut. Wir konnten kostengünstig eine Ökotoilette erwerben, die im April 2020 im Jugendpark aufgebaut wurde.



Durch den erneuten Lockdown Anfang 2021 und die nachfolgenden Veranstaltungsregulierungen war es nicht möglich, den Freitagstreff am Leben zu halten. Alternativ konnten unverbindliche monatliche Treffen von Juni bis September im Rahmen des KulturDonnerstag KuDo in

Kooperation mit der Organisation „Besser als nix“ stattfinden.

### 3. Teilprojekt: „Wir bauen uns eine Welt, wie sie uns gefällt“



Das Möbelprojekt entstand in Kooperation mit den beruflichen Schulen in Geisenheim. Integrationsklassen und Berufsschüler bauten gemeinsam Möbel für den Jugendpark der Kulturen. Das Projekt wurde im Frühjahr 2019 erfolgreich abgeschlossen, die Jugendlichen sind sehr stolz auf ihre Leistung.

### 4. Teilprojekt: „Völkerkino im Jugendpark“

Aufgrund der hohen Investitionen und der fehlenden finanziellen Förderung hat sich die Umsetzung des Kinoprojekts als zu unsicher erwiesen. Alternativ organisierten wir jeweils von Juni bis September die 14-tägigen Treffen der TeilnehmerInnen unseres Begegnungsprojekts „Völkercafé“ im Jugendpark.



SchülerInnen der Eltviller Grundschule konnten wir in den Sommerferien 2021 in Kooperation mit dem Eltviller Jugendzentrum die Schulferien-Aktionstage ermöglichen. Musik- und Töpferworkshops wurden im Jugendpark angeboten.



Trotz und wegen der Einschränkungen durch Corona wollten wir 2021 ein zusätzliches Angebot schaffen kleinere, kulturelle Veranstaltungen in Eltville zu ermöglichen. Viele Kulturschaffende und KleinkünstlerInnen hatten kaum Möglichkeiten für Auftritte. Gleichzeitig sehnen sich Menschen nach Kultur und Begegnung.

Vor diesem Hintergrund hatten wir uns entschlossen gemeinsam mit interessierten Initiativen, Vereinen, Künstlerinnen und Kulturschaffenden ein regelmäßiges Sommerprogramm mit Schwerpunkt Jugendkultur und Interkulturalität zu organisieren. KuDo – Kultur am Donnerstag fand 16 x von Juni bis September 2021 statt. Mit kostenlosen Hutkonzerten, Graffiti- und Breakdance-Workshops konnten wir mit Unterstützung u.a. durch Jugendliche des Jugendzentrums und des Jugendtreffs vielen MitbürgerInnen etwas Spaß und Freude in diesen schweren Zeiten ermöglichen.



## 5. Teilprojekt „Demokratie leben und erleben“

Am 23. Mai 2019, dem 70. Geburtstag des Grundgesetzes luden wir zu einer Grundgesetzlesung in den Jugendpark ein. 7 Jugendliche aus 7 Ländern lasen die ersten 10 Artikel des Grundgesetzes in ihrer Muttersprache vor. Diese Veranstaltung soll jährlich wiederholt werden, musste aber leider 2020 und 2021 ausfallen.



Am 1. September 2019, dem Europatag, organisierten wir eine Veranstaltung zum Thema „Soziales Miteinander“. U.a. gab es eine Lesung mit Masterpeace, einer Graswurzel-Organisation mit einer Regionalgruppe in Wiesbaden. Junge zugewanderte Menschen lasen ihre Fluchtgeschichten aus ihrem selbst

geschriebenen Buch „Warum wir hier sind“ vor. Das Engagement und der Integrationswille dieser jungen Menschen haben alle Teilnehmer beeindruckt. Im Anschluss erfolgte ein intensiver Austausch über das soziale Miteinander in einer zunehmend heterogenen Gesellschaft.

## 6. Teilprojekt „Heimat braucht Geschichten und Visionen – Engagement braucht Wertschätzung“

2020 und 2021 forderten viel Flexibilität, um zumindest ein Minimum an Begegnungsmöglichkeiten und gemeinsamem Tun zu ermöglichen. Die geplante 2-tägige Zukunftswerkstatt „Dream-Sharing“, die jährlich im September stattfinden sollte, wandelten wir in das 1-tägige „MasterPeace-Festival“ um. Erwachsene und Jugendliche aus unterschiedlichen Ländern

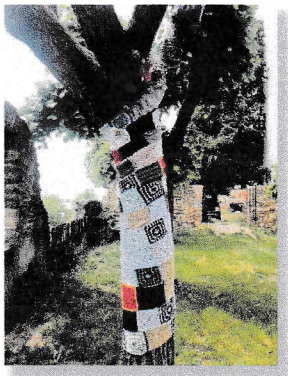


organisierten ein buntes Fest für die Bevölkerung. 2020 unter dem Motto „Miteinander Lachen“ und 2021 „Miteinander eins – anders aber gleich“

Hier der Link zum „After-Movie 2020“:

<https://www.youtube.com/watch?v=4OKn5ms3QHg&t=9s>.

## 7. Teilprojekt „Alles will erhalten und gepflegt sein“



Mit Vatan Akyüz konnten wir einen engagierten jungen Mann auf geringfügiger Basis einstellen, der sich gemeinsam mit Jugendlichen, Vorstand und Geschäftsführung um die Pflege des Gartens kümmerte.

Seit April 2021 stellt die Stadt Eltville einen Gärtner frei, der sich regelmäßig um das Gelände kümmert.



Gabriele Roncarati  
Geschäftsführerin

Freygässchen 6, 65343 Eitville  
Tel.: 06123 793556  
gr@philipp-kraft-stiftung.de  
www.philipp-kraft-stiftung.de

## Fazit:

- Die Kooperation mit den beruflichen Schulen in Geisenheim, die mit dem Möbelprojekt begann, wird auch weiterhin fortgesetzt, für 2022 planen wir ein Theaterstück, das die SchülerInnen selbst schreiben und umsetzen.
- Die Freundschaft und Zusammenarbeit mit der weltweit tätigen Graswurzelorganisation MasterPeace hat sich als Glücksfall erwiesen. Gemeinsam werden wir im Herbst 2022 das erste 2-tägige MasterPeace-DreamSharing Festival umsetzen.
- Mit unseren Veranstaltungen und Aktionen im Jugendpark konnten wir – trotz der Pandemie – im Förderzeitraum 22.05.2019 – 31.12.2021 gut 1.500 Personen erreichen.
- Aus dem Kreis des Völkercafés entwickelte sich eine Gruppe von Zugewanderten, mit denen wir den Arbeitskreis Vielfalt und Integration zur Förderung von Bürgerengagement durch MigrantInnen gründeten. Einige Mitglieder dieses Arbeitskreises sind nun Teil der städtischen Integrationskommission.

Wir sind froh und dankbar, dass wir letztendlich doch Einiges an Begegnung und Austausch ermöglichen konnten – auch Dank Ihrer unkomplizierten Verlängerung der Projektlaufzeit. Ohne die Unterstützung der Flughafenstiftung und unserer Ehrenamtlichen und Förderer wäre es nicht möglich gewesen so viele Veranstaltungen und Aktionen umzusetzen.

Ein herzliches Dankeschön!  
Freundliche Grüße,

Gabriele Roncarati  
Geschäftsführerin

Rolf Lang  
Vorstandsvorsitzender

Bankverbindung Philipp Kraft Stiftung:  
GLS Gemeinschaftsbank eG  
IBAN: DE03 4306 0967 6041 0335 00, BIC: GENO DE M1 GLS  
Steuernummer: 43 250 80077

